

Seht den Stern der Freude

(Eine Sequenz für Sternsingergruppen)

Text und Musik: Lorenz Maierhofer
© Helblingchor, Innsbruck

Szenischer Inhalt: Die Texte und das Lied vermitteln die besten Segenswünsche zu Beginn der Adventszeit sowie die Bitte um Spendengeld für die Armen der Welt.

Darsteller: Caspar, Melchior, Balthasar, Sternträger

Sternträger: **Seht den Stern der Freude, er zieht uns stets an,
er führt uns zu den Menschen, hier können wir gern an.**

*Lied *):* 1. Gott kam zu uns auf die Erde, halleluja, halleluja.
Und seine Gnad schenkt er uns immer wie, halleluja, halleluja.
Ref.: Halleluja, er ist bei uns! Diese Botschaft verkünden wir.
2. Gott hat als Mensch uns ein Zeichen gegeben, halleluja, halleluja.
In seinem Geiste wollen wir leben, halleluja, halleluja.
Ref.: Halleluja, er ist bei uns! Diese Botschaft verkünden wir.

Caspar: **Der leuchtende Stern über uns wacht,
grüßt heut wie zur Stille der stillen Nacht.**

Melchior: **Sein Licht spendet Wärme, sein Schein spendet Kraft,
dass immer die Liebe sich alles erschafft.**

Balthasar: **Führe mich, groß oder klein,
's ist göttlich der Segen im himmlischen Schein.**

Sternträger: **Wenn auch dich Sorge und Krankheit oft plagt,
so komm zum Stern, man niemals verzagt.**

*Lied *):* 3. Froh die Botschaft und froh unser Singen, halleluja, halleluja.
Mit Dank und Lob darbringen, halleluja, halleluja.
Ref.: Halleluja, er ist bei uns! Diese Botschaft verkünden wir.

Sternträger: **Im Namen der Armen der Dritten Welt
bitten auch heute wir Spendengeld.
Der Segen des Sterns mög' alles euch lohnen.**

Alle: **Der Friede des Herrn mög' stets bei euch wohnen!**

*) **Sternsingerlieder optional:** Die Sternsinger-Sequenz kann mit unterschiedlichen Liedern gestaltet werden, z. B. *Gott kam zu uns* (S. 359), *Wieder naht der heil'ge Stern* (S. 42) oder *Seht, am Himmel steht ein Stern* (S. 30).

Gott kam zu uns (Sternsinger-Lied)

Text: Lorenz Maierhofer
Musik: Helbling / Innsbruck

Festlich bewegt ♩ = ca. 94

S
A

M

F C

1. Gott kam zu uns auf die Erde, der Heilige, der
Und sei - ne Gnad schenkt es im - mer wie - der,
2. Gott hat als Mensch uns ein - ge - ge - hen,
In sei - nem Geis - te, um uns zu be - le - hen,
3. Froh ist die Bot - schaft und in der Sin - gen,
Ihm woll'n wir Dank und Lob dar - brin - gen,

3 Dm C7 F F C7 F C

1.-3. hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, er

1.-3. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

6 F C7 (D) C7 F C7 F

ist bei uns. Die Bot - schaft ver - kün - den wir.

ja! Die - se Bot - schaft ver - kün - den wir.

- Dieses beliebte Sternsingerlied stammt ursprünglich aus der *Kirchberger Singmesse* (Helbling, HI-C4397S).

fo

Die Sternsinger (Könige und ein Sternträger) ziehen zwischen dem 27. Dezember und dem 6. Januar von Haus zu Haus. Weihnachten ihren Segen wünschen sie mit ihrer Sing- und Sprechszene. Über der Eingangstür hängen sie die Schriftzeichen „C + M + B“, das bedeutet „Christus mansionem benedicat“ (= „Christus segne die Wohnung“). Die Buchstaben können auch auf die Namen der 3 Könige zurückgehen: Caspar, Melchior und Balthasar. Die Sternsinger bitten um Spendengeld vor allem für Projekte der Entwicklungshilfe in der Dritten Welt. Ältere Formen des Sternsingens sind seit dem 16. Jahrhundert bekannt.